Schachkreis Mittelfranken-West

Bericht zur Jugend-Einzelmeisterschaft am 01. und 02.11.2025

An der diesjährigen Jugendmeisterschaft haben letztlich 25 Kinder und Jugendliche aus 8 Vereinen teilgenommen, nur Heilsbronn hat nicht gemeldet. Bechhofen entsendete 4 Teilnehmer, alle anderen jeweils 3. Es wurden die fünf Kategorien U8, U10, U12, U14 und U16 ausgespielt, und erfreulicherweise waren alle 8 Vereine auf den Siegertreppchen vertreten!

U8 (3TN), U10 und U12 (je 4 TN) spielten jeweils ein Rundenturnier mit 60 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie, die Turniere konnten am Samstag abgeschlossen werden.

In der U14 und der U16 waren jeweils 7 Spieler am Start, es wurden 5 Runden mit je 60 Minuten + 30 Sekunden Inkrement gespielt. Die Auslosung erfolgte weitgehend nach dem Schweizer System, es wurde jedoch zusätzlich auf besondere Fairneß gegenüber den führenden Teilnehmern geachtet. Daher wurden auch nur die jeweils besten Gegner in die Feinwertungen einbezogen, damit nicht das Duell der letzten Beiden oder gar ein Freilos über den Turniersieg entschied. Die ersten 3 Runden fanden am Samstag, die beiden abschließenden Runden am Sonntag statt.

Erfreulich war, daß 4 Mädchen am Start waren, in der U10 konnten sich Lisa Kurmann und Ronja Cesinger mit den Plätzen 2 und 3 auf das Podest spielen.

Besonders hervorzuheben sind das Verhalten und die Fairneß der Teilnehmer. Die Turnierruhe im Spielraum wurde strikt eingehalten, auftretende Probleme wie z.B. mit der Programmierung der Uhren konnten ohne weitere Auswirkungen gelöst werden. Auch der Umgang der stärkeren mit den schwächeren Teilnehmern war vorbildlich, es wurde fast durchgehend auf Reklamationen verzichtet.

Bemerkenswert ist nicht zuletzt, wie die Partien ausgekämpft wurden. Erst in der allerletzten Turnierpartie gab es zwischen Sunnatilla Abdumazhitov und Smbat Davtyan das einzige Remis des Wochenendes!